

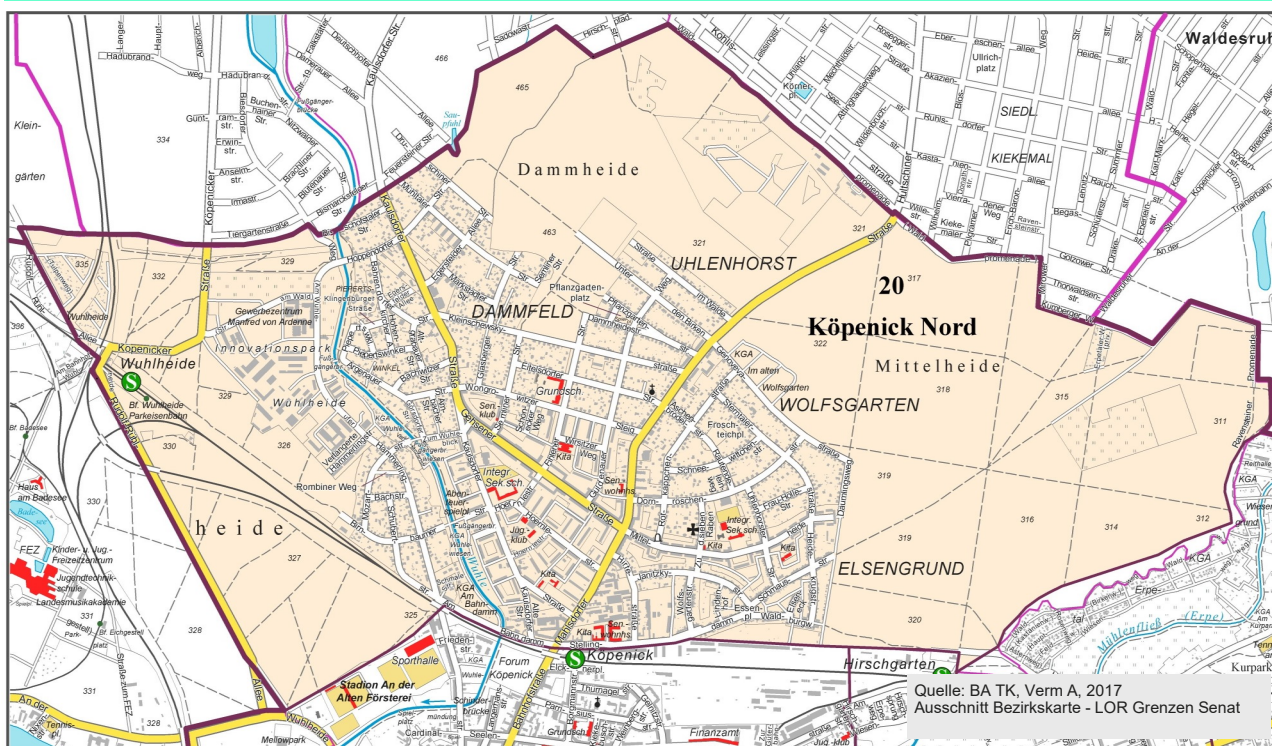


Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Jugendamt

Bezirksregion Köpenick-Nord (090520)



Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion in Bezug auf Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit



Kurzporträt der Bezirksregion—stadträumliche Struktur

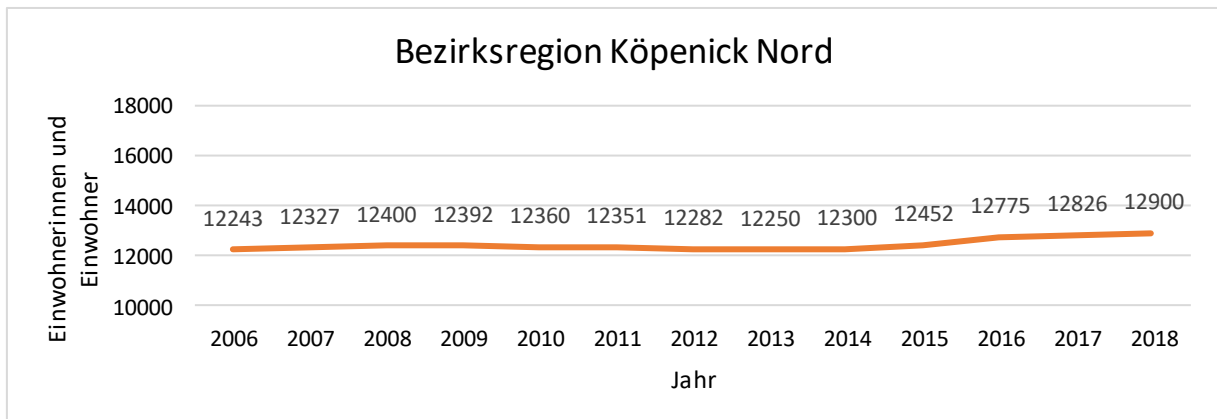
Die Bezirksregion wird von der Wuhle durchflossen, ein übergeordneter Grünzug zwischen dem Bezirk Marzahn - Hellersdorf im Norden und der Dammvorstadt im Süden. Der Bahndamm (S3/Fernbahntrasse) wirkt als Zäsur. Hier schließen sich die Wohnquartiere, umgeben von Wuhlheide, Damm- und Mittelheide an. Die Bebauungsstruktur wird geprägt durch mehrgeschossige genossenschaftliche Wohnanlagen der 20er/30er Jahre, Zeilenbauten der Nachkriegszeit aber auch waldgeprägte Einfamilienhausbereiche (Märchenviertel, Wolfsgarten, Dammfeld, Uhlendorst). Historisch bemerkenswert ist – neben den Siedlungen Elsengrund, Mittelheide (Denkmalensemble) sowie dem Pflanzgartenpatz (Gartendenkmal) – auch der historische Standort Stellingdamm 15 (ehem. Gaswerk) heute BSR. Im Umfeld des S-Bahnhofs Köpenick finden sich Reste einer Gründerzeitbebauung mit kleinteiligen Dienstleistungs- und Einzelhandelsangeboten. Ein eigener Zentrumsbereich ist nicht definiert. Der Innovationspark Wuhlheide (IPW) als wesentlicher Gewerbe- bzw. Technologiestandort im Südosten grenzt unmittelbar an die Wuhle an. Köpenick-Nord stellt sich ansonsten vorwiegend als Wohnstandort dar, ergänzt um Kleingartenanlagen in den Randbereichen zu Forst und Wuhle. Die Bezirksregion ist durch Durchgangsverkehr belastet, was sich negativ auf die Attraktivität des Straßenraumes auswirkt. Die Aufenthaltsqualität im Umfeld des S-Bhf. bzw. an den Hauptverkehrsstraßen wird durch teilweise erhebliche Lärmbelastungen durch Bahn- und Straßenverkehr eingeschränkt. Naherholung und Freizeitgestaltung ermöglichen die umliegenden Waldgebiete sowie das Wuhletal als größter zusammenhängender Grünzug Berlins. Insgesamt sind Zugänglichkeit bzw. Vernetzung und Gestaltung der Freizeit-Verbindungen/Wegebeziehungen noch ungenügend. Die Anbindung durch den ÖPNV ist sehr gut. Durch die S-Bahnhöfe Köpenick und Wuhlheide ist die BZR an das überregionale ÖPNV-Netz in die Berliner Innenstadt und ins Brandenburger Umland mit Umsteigebeziehungen zu den Regionalbahnen angeschlossen (S3). Ergänzt wird dies durch verschiedene z. T. überregionale Buslinien sowie drei Straßenbahnlinien. Die verkehrliche Haupteinschließung erfolgt über die Mahlsdorfer Straße stadteinwärts Richtung Bahnhofstraße in die BZR Dammvorstadt sowie stadtauswärts Richtung Mahlsdorf oder zur B1 Richtung Brandenburg. Die Berliner Fahrradroute TR 7 „Köpenick – Ahrensfelde“ führt entlang der Wuhle. Insgesamt entspricht die Radverkehrsinfrastruktur noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick, insbesondere bei den Fahrradabstellanlagen und der Verkehrsführung/Sicherheit. (SPK 3/218)

Abkürzungen: EW = Einwohnerinnen und Einwohner; AfS BB = Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Demografische Struktur und Entwicklung

Entwicklung der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	Veränderung zum Vorjahr		Veränderung zu vor 5 Jahren		Veränderung zu vor 10 Jahren	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Köpenick Nord	12.900	74	0,6	650	5,3	500	4,0
Treptow-Köpenick	269.775	4.776	1,8	23.824	9,7	33.697	14,3
Berlin	3.748.148	36.218	1,0	230.724	6,6	385.306	11,5



Köpenick Nord hatte am 31.12.2018 insgesamt 12900 Einwohnerinnen und Einwohner. In den vergangenen 5 Jahren gab es mit 650 Personen einen Bevölkerungszuwachs von 5,3 %. Dies liegt prozentual deutlich unter dem Durchschnitt für den Gesamtbezirk. Über einen Zeitraum von zehn Jahren hat sich die Einwohnerzahl um 500 Personen bzw. 4,0 % erhöht, was prozentual und absolut ebenfalls niedrige Werte im Bezirksvergleich sind. Der prozentuale Anteil der 0-u18jährigen (13,0 %) liegt deutlich unter dem bezirklichen Mittel. Absolut leben in der Bezirksregion 1682 Kinder und Jugendliche, was einen mittleren Wert im Vergleich der Bezirksregionen darstellt.

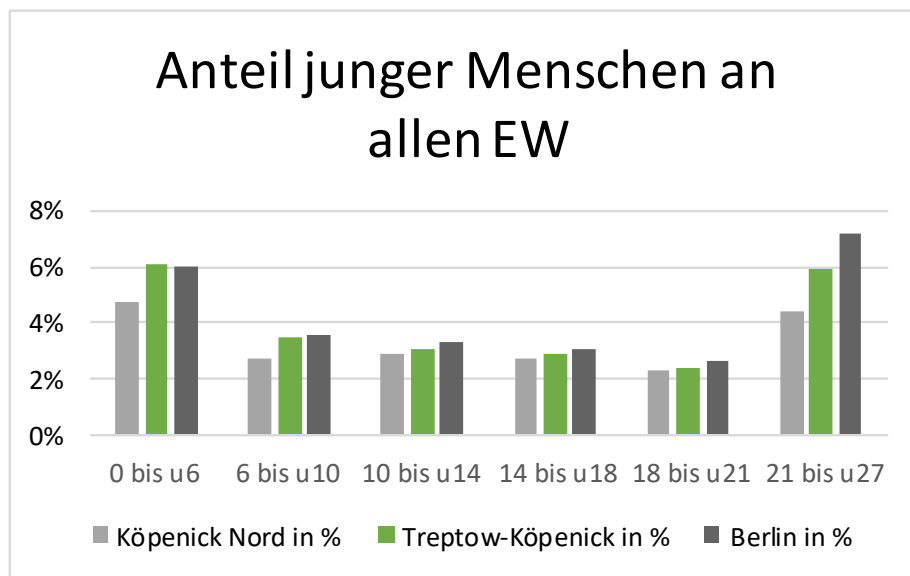
Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner (EW) in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon 0 bis u18 Jahre		davon 18 bis u65 Jahre		davon 65 Jahre und älter	
		absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent
Köpenick Nord	12.900	1.682	13,0	7.241	56,1	3.977	30,8
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	168.228	62,4	59.906	22,2
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	2.435.874	65,0	715.385	19,1

Demografische Struktur und Entwicklung

Anteil verschiedener Altersgruppen an allen EW in der Bezirksregion (Quelle: AfS BB, 2019)

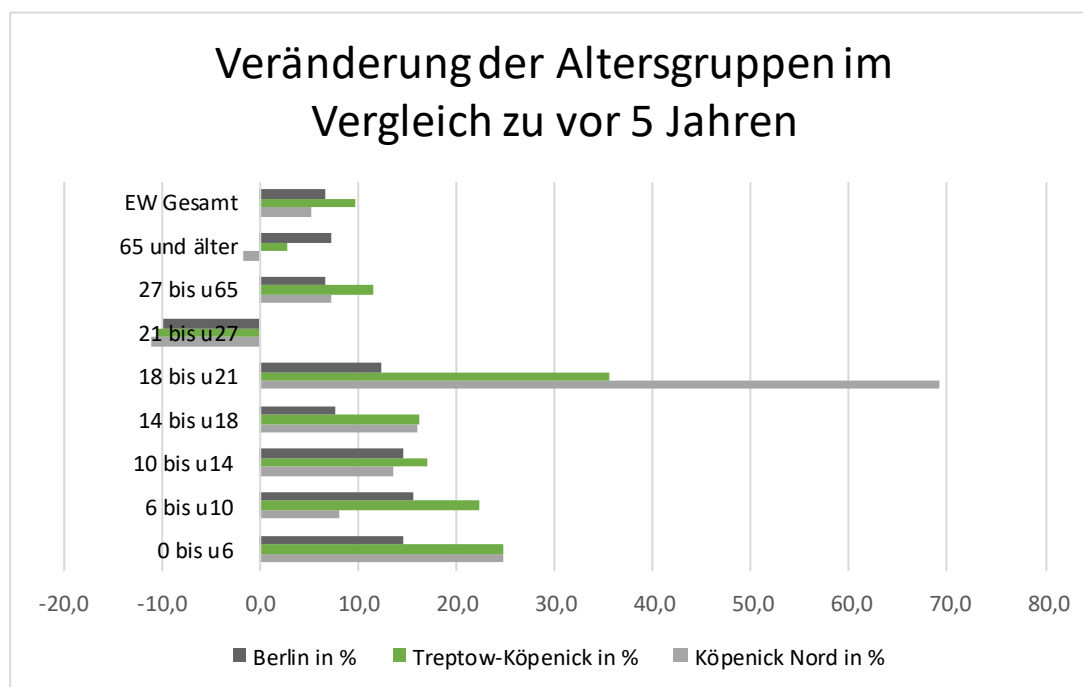
Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								EW Gesamt
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	
Köpenick Nord	absolut	614	348	374	346	291	572	6.378	3.977	12.900
	in %	5%	3%	3%	3%	2%	4%	49%	31%	100%
Treptow-Köpenick	absolut	16.450	9.275	8.194	7.722	6.391	15.922	145.915	59.906	269.775
	in %	6%	3%	3%	3%	2%	6%	54%	22%	100%
Berlin	absolut	224.611	133.680	123.430	115.168	98.529	270.606	2.066.739	715.385	3.748.148
	in %	6%	4%	3%	3%	3%	7%	55%	19%	100%



Demografische Struktur und Entwicklung

Veränderung der Altersgruppen im Vergleich zu vor 5 Jahren (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW	Altersgruppen in Jahren								
		0 bis u6	6 bis u10	10 bis u14	14 bis u18	18 bis u21	21 bis u27	27 bis u65	65 und älter	EW Gesamt
Köpenick Nord	absolut	122	26	45	48	119	-71	428	-67	650
	in %	24,8	8,1	13,7	16,1	69,2	-11,0	7,2	-1,7	5,3
Treptow-Köpenick	absolut	3.267	1.692	1.189	1.083	1.680	-1.865	15.153	1.625	23.824
	in %	24,8	22,3	17,0	16,3	35,7	-10,5	11,6	2,8	9,7
Berlin	absolut	28.676	18.027	15.692	8.286	10.815	-29.646	130.328	48.546	230.724
	in %	14,6	15,6	14,6	7,8	12,3	-9,9	6,7	7,3	6,6



Köpenick Nord ist eine im Vergleich des Altersdurchschnitts der Bezirksregionen ältere Bezirksregion. In den Altersgruppen der 0-u6Jährigen und 21-u27Jährigen weist die Bezirksregion im Bezirksvergleich einen unterdurchschnittlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung auf.

Die Bezirksregion ist im Vergleich zum Gesamtbezirk in den letzten 5 Jahren in der Altersgruppe der 18 bis unter 21jährigen deutlich über dem Bezirksdurchschnitt gewachsen. In den weiteren Altersgruppen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen liegt das Wachstum in Köpenick Nord zum Teil deutlich unter dem Bezirksdurchschnitt.

Mit einem absoluten Zuwachs von 241 Kindern und Jugendlichen in den letzten 5 Jahren belegt die Bezirksregion im Vergleich der Bezirksregionen einen Rang im hinteren Mittelfeld.

Demografische Struktur und Entwicklung

Einwohnerinnen und Einwohner (EW) mit Migrationshintergrund (MH) an allen EW (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon Deutsche ohne MH		davon Deutsche mit MH		davon Ausländerinnen und Ausländer	
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in Pro- zent	absolut	Anteil an allen EW in Prozent	absolut	Anteil an allen EW in Pro- zent
Köpenick Nord	12.900	11.860	91,9	505	3,9	535	4,1
Treptow-Köpenick	269.775	227.910	84,5	16.614	6,2	25.251	9,4
Berlin	3.748.148	2.471.178	65,9	528.498	14,1	748.472	20,0

Im Bezirk Treptow-Köpenick weist die Bezirksregion Köpenick Nord in ihrer Bevölkerungsstruktur einen im Vergleich zum Gesamtbezirk deutlich unterdurchschnittlichen Anteil an Deutschen mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländern auf. Insgesamt beträgt der Anteil dieser beiden Bevölkerungsgruppen in der Bezirksregion 8,0% (Gesamtbezirk: 15,6%).

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund (MH) (Quelle: AfS BB, 2019)

Räumliche Ebene	EW am 31.12.2018	davon EW im Alter von 0 bis unter 18 Jahren		davon Deutsche mit MH + Ausl. u. Ausl. im Alter von 0 bis u18 Jahren		Veränderung des Anteils in %-Punkten zum Vorjahr
	absolut	absolut	Anteil an allen EW in %	absolut	Anteil an EW in dieser Al- tersgruppe in %	
Köpenick Nord	12.900	1.682	13,0	257	15,3	0,2
Treptow-Köpenick	269.775	41.641	15,4	10.887	26,1	2,1
Berlin	3.748.148	596.889	15,9	299.770	50,2	0,9

Der Anteil unter 18jähriger mit Migrationshintergrund und Ausländerinnen und Ausländer unter 18 Jahren in Köpenick Nord liegt mit 15,3% deutlich unter dem Bezirkswert und dem Wert für Berlin. Köpenick Nord weist anteilig den drittniedrigsten Wert im Vergleich der Bezirksregionen auf.

Soziale Situation

Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre <small>Stand 31.12.2017</small>	4.769	64,1	4,9	61,1	52,8
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohnern im Alter 15 bis unter 65 Jahre <small>Stand 12/2017</small>	291	3,9	-2,3	5,3	6,3

Der Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und SGB III liegt mit 3,9% unter dem Wert für den Gesamtbezirk. Es ist aktuell eine positive Tendenz erkennbar, da der Anteil in den letzten 5 Jahren um 2,3% gesunken ist. Ebenso ist ein Anstieg des Anteils an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 4,9% auf 64,1% in den letzten 5 Jahren in Köpenick Nord zu verzeichnen. Die Bezirksregion liegt in dieser Kategorie damit über dem Wert für den Gesamtbezirk.

Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren in %	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohnern der Altersgruppe <small>Stand 12/2017</small>	11	1,3	-1,3	3,1	3,8
Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohnern unter 15 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	146	10,6	-	19,6	29,6
Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR <small>2017/2018</small>	0	0,0	-3,5	17,7	45,5
Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen <small>2017/2018</small>	52	11,5	1,0	23,9	39,1
Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohnern unter 18 Jahren <small>Stand 12/2017</small>	110	6,7	-	10,7	13,0

Nach der Datenlage hat sich die soziale Situation von Kindern und Jugendlichen in Köpenick Nord im Vergleich zu vor 5 Jahren nicht wesentlich verändert. Bei den Arbeitslosen nach SGB II und III unter 25 Jahren ist der Anteil um 1,3% auf 1,3% gesunken und liegt deutlich unter dem Wert für den Gesamtbezirk. Bei den Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprache in den öffentlichen Grundschulen ist in den vergangenen 5 Jahren der Wert um 3,5% auf 0% gesunken. Damit liegt Köpenick Nord deutlich unter dem Wert für den Gesamtbezirk.

Jugendhilfedaten

Jugendhilfedaten

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohnern im Alter unter 21 Jahren <small>Stand 31.12.2017</small>	21	1,1	0	2,8	3,2

Der Anteil von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen mit Hilfen zur Erziehung liegt deutlich unter dem Bezirkswert (2,8%) und dem Berliner Anteil (3,2%).

Bildungssituation

Bildungssituation

Kernindikator 2017 (Quelle: AfS BB, 2018)	Bezirksregion			Bezirk	Berlin
	absolute Zahl	Anteil in %	Veränderung des Anteils innerhalb von 5 Jahren	Anteil in %	Anteil in %
Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren <small>Stand: 31.12.2017</small>	476	69,9	1,6	66,5	63,4

69,9% der 0-u.7-Jährigen werden zum Stichtag 31.12.2017 in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung betreut. Dies liegt deutlich über dem Berliner Anteil (63,4%) und über der Betreuungsquote des Bezirks Treptow-Köpenick (66,5%). Der Anteil ist in den vergangenen 5 Jahren um 1,6% gestiegen.

Soziale Infrastruktur

Kinder und Jugendliche in Jugendfreizeiteinrichtungen (eigene Erhebung 2019)

* für Berlin: Alter 6-25 Jahre und AfS BB Stand 31.12.2017

	Bezirksregion			Bezirk	Berlin*
	absolute Zahl	Versorgungsquote in %	Veränderung der Quote innerhalb von 5 Jahren	Quote in %	Quote in %
Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 27 Jahren	150	7,8	-0,7	6,6	7,4
Einrichtungstyp	Name der Einrichtung	Adresse	Träger	Bemerkungen	
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung	Horn (Das Horn)	Hoernlestr. 51	Sozialdiakonische Jugendarbeit Berlin GmbH		
	Natur- und Abenteuer-spielplatz Köpenick	Alte Kaulsdorferstr. 238-242	Sozialdiakonische Jugendarbeit Berlin GmbH		
Jugendsozialarbeit					
Familienzentrum					
Schule	Uhlenhorst-Grundschule	Wongrowitzer Steig 37	Bezirk	Grundschulen	
	Merian-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Hoernlestr. 80	Bezirk	Integrierte Sekundarschulen	
	Filiale der Merian-Schule (Integrierte Sekundarschule)	Mittelheide 49	Bezirk	Integrierte Sekundarschulen	
Berufsschule					

Beschreibung der Angebotssituation für Kinder und Jugendliche

Schulen:

- Uhlenhorst-Grundschule
- Merian-Schule (weiterführende Schule mit gymnasialer Oberstufe)

Kinder- und Jugendarbeit nach §11 SGB VIII:

- Horn/ Abenteuerspielplatz (SozDia-Stiftung)

Das **Horn und der Abenteuerspielplatz** sind zwei öffentlich geförderte Projekte der SozDia, die gemeinsam gefördert werden. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von 9—15 Jahren. Überwiegend werden die Projekte von Kindern und Jugendlichen aus der Bezirksregion genutzt.

Bewertung der Situation für Kinder und Jugendliche

Das **Horn** und der **Abenteuerspielplatz (ASP)** sind die einzigen öffentlich geförderten Projekte gemäß §11 SGB VIII in der Bezirksregion. Auch wenn die Projekte als zwei eigenständige aufgeführt werden, gehören sie organisatorisch zusammen und werden aktuell auch als ein Projekt gefördert.

Beide Projekte werden gut von den Kindern und Jugendlichen in der Bezirksregion angenommen und bieten ein vielseitiges Angebot, welches sich an den Bedarfen der jungen Menschen orientiert. Insbesondere die Kinder in der Altersgruppe 9-13 Jahre werden von dem Angebot angesprochen.

Für Jugendliche ab 15 Jahren ist im Sozialraum kein Angebot vorhanden. Ab diesem Alter nutzen die älteren Jugendlichen aktuell das Angebot des Horns oder des ASP nicht mehr, da es wenig Möglichkeiten gibt, sich räumlich von den Jüngeren abzugrenzen. Den Jugendlichen, die in ihrer Freizeit nicht durch die Schule eingespannt sind, fehlt es hier an Alternativen.

In den vergangenen Jahren ist es zu einem deutlichen Zuwachs an Kindern und Jugendlichen in allen Altersgruppen bis 21 Jahre gekommen.

Aufgrund des Neubaus in der Region, wird der Zuwachs an Einwohnerinnen und Einwohnern in Köpenick-Nord auch in den kommenden Jahren deutlich steigen. Das aktuelle Angebot wird den steigenden Bedarf nicht decken können. Eine stärkere Orientierung an den Jugendlichen und eine Anpassung der Angebote ist anzustreben.